

Mügelner Anzeiger



Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag
8. März
2013
Nummer 5
Jahrgang 19

Impressum Mügelner Anzeiger · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

Musik-Comedy

Primavera

Operettenmelodien,

Kino- &

Stimmungshits,

Schlager,

Volkslieder,

Sketcheinlagen



Wichtiges im Überblick

Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln
E-Mail: Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

Stadtverwaltung

Montag 9–12 und 13–15 Uhr
Dienstag 9–12 und 13–16.30 Uhr
Mittwoch geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag 9–12 und 13–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister (nach telefonischer Vereinbarung)

Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31 Mo 9–12 und 13–16 Uhr,
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Stadt-Museum sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seniorenbetreuung

Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“, Frau Röber,
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,
 Fr 9–12 Uhr

Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

Stadtbad 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln

im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

Sprechzeiten der Krankenkassen:

KKH-Allianz Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,
Dr.-Friedrichs-Straße 18: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

Bestattungen Wilfried Jacob: Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16
Bestattungshaus Katscher: Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau
Mügeln GmbH nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66

Haustechnik Mügeln, A. Baumert über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56

envia-Störungsdienst Tag & Nacht (0 800) 2 30 50 70

MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht (01 80) 2 20 09

OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer (0 18 05) 23 24 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**
Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST Praxisdienst an Wochenenden:
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

ZAHNÄRZTE Sa, So, feiertags 9–11 Uhr

9./10. 3. DS Rödel, Oschatz, Härtwigstraße 2, Telefon 62 33 90

16./17. 3. Dr. Schablowky, Oschatz, Heinrich-Mann-Str. 12, Telefon 92 07 68

23./24. 3. ZÄ Schindelhauer, Calbitz, Böhlaer Straße 7, Telefon 5 24 27

APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr

9. 3., 15. 3., 21. 3. Schwanen-Apotheke Wermsdorf, Telefon 5 22 29

10. 3., 16. 3., 22. 3. Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60

11. 3., 14. 3., 17. 3., 20. 3., 23. 3. Linden-Apotheke Oschatz, Tel. 9 88 66 20

12. 3., 1. 4. Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90

13. 3., 19. 3., 8. 4. Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46

18. 3., 24. 3., 30. 3. Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30

25. 3., 31. 3., 6. 4. Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15

Alle Angaben ohne Gewähr!

NEU: Polizeiposten Mügeln
Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20
Sprechzeiten:
Dienstag 13.00–18.00 Uhr,
Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
Telefon: (03 43 62) 4 10-24

Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00
Polizei-Notruf 110
Rettungsdienst und Feuerwehr 112
Notarzt (Rettungsleitstelle)
03 42 02 / 6 52 65

Bürger- und Ratssaal Mügeln

Musik-Comedy Primavera

Frei nach dem Motto „Mit Musik und guter Laune“ lädt die Berliner Musik-Comedy-Show Primavera am **17. März 2013** um **16.00 Uhr** in den Bürgersaal Mügeln ein.

Ein musikalisches Vergnügen mit bekannten und beliebten Melodien aus Operette, Schlager, Kino- und Stimmungshits serviert mit viel Schwung und lustigen Sketcheinlagen! Freuen Sie sich auf bunte Kostüme, humorvolle Moderationen und viele Überraschungen.

Die gut aufgelegten Künstler sind wieder zu Gast in Mügeln. Mit im Gepäck haben sie Lieder von Johann Strauß und anderen bekannten Komponisten. Das kurzweilige Programm ist ein Genuss für Musikliebhaber und macht einfach Spaß.

Karten sind in der Stadtverwaltung Mügeln (Sekretariat) oder telefonisch 03 43 62 / 4 10 12 erhältlich.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Vorhaben Staatsstraße 31 Ausbau nördlich A 14 bis Mügeln

Mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen vom 1. Februar 2013 – Gz.: 32-0513.27-76 – ist der Plan für den Ausbau der S 31 nördlich A 14 bis Mügeln gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) i. V. m. § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs-VwVfZG) und §§ 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgelegt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen und Hinweise:

- zum Schutz vor Lärm sowie sonstige Auflagen im privaten Interesse;
- zum Naturschutz und zur Landschaftspflege;
- für wasserwirtschaftliche Belange;
- zum Bodenschutz sowie Umgang mit Abfällen und Altlasten und archäologischen Belangen;
- für Maßnahmen an öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Die Klage kann beim Verwaltungsgericht Leipzig auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Justiz und Europa über den elektronischen Rechtsverkehr in Sachsen (SächsERVerkVO) vom 6. Juli 2010 (SächsGVBl. S. 190) in der jeweils geltenden Fassung.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen **in der Zeit vom 11. März 2013 bis einschließlich 25. März 2013** in der Stadtverwaltung Mügeln – Bauamt, Zimmer 4 – Markt 1, 04769 Mügeln, zu den Öffnungszeiten/Dienststunden

Montag	9.00–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 und 13.00–16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
Donnerstag	9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

sowie in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Raum 356, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

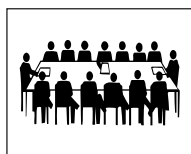
Der Planfeststellungsbeschluss wird denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, sowie den bekannten Betroffenen zugestellt. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt für die Genannten ab Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4, Satz 3 VwVfG).

i. A. der Landesdirektion Sachsen

Aus der letzten Stadtratssitzung

Bekanntmachung

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 28. 2. 2013 folgende Beschlüsse:



**Beschluss-Nr. 07/13
Bildung Haushaltsausgabereste 2012**

Der Stadtrat beschließt die Bildung von Haushaltsausgaberesten in Höhe von 441 736,00 € und die Bildung von Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 66 627,00 € im Vermögenshaushalt 2012.

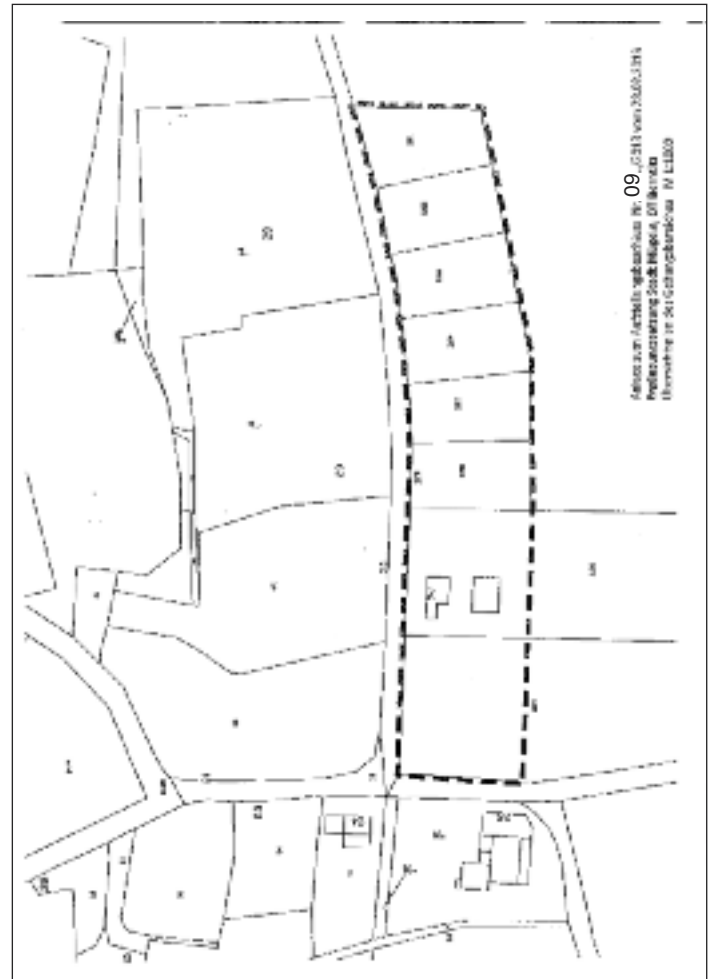
**Beschluss-Nr. 08/13
Widmung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Glossen**

Der Stadtrat beschließt, die auf dem Flurstück Nr. 380, Gemarkung Glossen, angelegte Spielfläche als öffentlichen Kinderspielplatz zu

widmen. Der Stadt Mügeln obliegt damit die Unterhaltungslast für diese Fläche.

**Beschluss-Nr. 09/13
Aufstellbeschluss Ergänzungssatzung Stadt Mügeln, OT Berntitz**

Der Stadtrat beschließt für die Flurstücke des OT Berntitz, Fl.- Nr. 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, T. v. 1168 und T. v. 1169, Gemarkung Mügeln eine Ergänzungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB aufzustellen. Hiermit sollen die planerischen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden geschaffen werden.



**Beschluss-Nr. 10/13
Sanierungsgebiet „Innenstadt“
Aufnahmeantrag für die Förderung aus dem Bund-Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Jahr 2013, Bestätigung des Maßnahmenkonzeptes mit Verteilung der Fördermittel für die Jahre 2013 bis 2017**

1. Der Stadtrat stimmt dem Maßnahmenkonzept der beabsichtigten Beantragung von Finanzhilfe und der Verteilung der Fördermittel für die Jahre 2013 bis 2017 zu.
2. Der Stadtrat bestätigt, dass die im mittelfristigen Zeitraum jährlich erforderlichen Eigenanteile im Zuge der Aufstellung des jeweiligen Haushaltsplanes mit Verpflichtungsermächtigungen in entsprechender Höhe untersetzt bzw. diese Eigenanteile gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO eingestellt werden.

Jahr	Voraussichtlicher Eigenanteil
2013	38 570 €
2014	135 330 €
2015	185 330 €
2016	256 670 €
2017	233 430 €

MALEREI

ANDREA HELFER-THIEMECKE

EINLADUNG

„KUNST WISCHT DEN STAUB DES ALLTAGS VON DER SEELE“
(Pablo Picasso)



Andrea Helfer-Thiemecke

Andrea Helfer-Thiemecke wurde 1962 in Bad Schmiedeberg geboren. 1979 nahm sie ein Studium am Institut für Lehrerbildung mit Lehrbefähigung Kunsterziehung auf. In dieser Zeit entstanden erste künstlerische Arbeiten mit Bleistift und Kohle und im Bereich Keramik. 1989 erfolgte ein weiteres Studium im Fachgebiet Diplom-Pädagogik. Sie arbeitete im Bereich der öffentlichen Jugendhilfe und ist zum jetzigen als Zeitpunkt Mitarbeiterin im Jugendamt des LRA Nordsachsen tätig. Seit 2003 besucht sie einen Malkurs der Künstlerin Rita Weber aus Bad Dübau. Seit dieser Zeit intensivierte sie ihre künstlerischen Aktivitäten.

Ausstellungen in: Eilenburg, Deltitzsch, Tornau und Schwemsa
Dauerausstellung: Ärztelhaus,
Bahnhofstraße Torgau, Dr. med. Schwarzer

Wir laden Sie, Ihre Familie und Freunde recht herzlich ein zur 29. Ausstellungseröffnung am 6. März 2013, um 16:00 Uhr, in die Galerie der K & S Seniorenresidenz Torgau, Haus Renaissance, Sudring 8



"Eisenburg"

K

Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kottmann“ e. V.

AUSSTELLUNG VOM 06. MÄRZ BIS 17. SEPTEMBER 2013

auf dem Lande
KUNSTIMMER
JUNO
Torgau
Kultur

Neues für die Stadt und die Ortsteile



Nachdem Frau Birgit Schilling mittlerweile 21 Jahre als Sekretärin des Bürgermeisters der Stadt Mügeln tätig war, verabschiedete Bürgermeister Volkmar Winkler sie zur letzten Stadtratssitzung in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen aller Stadträte und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mügeln wünschte er ihr für die vor ihr liegende Zeit vor allem Gesundheit und Freude an all ihren Unternehmungen, aber auch dass sie die Stadtverwaltung in guter Erinnerung behält und sich immer mit der Stadt Mügeln verbunden fühlt.

Gemeindlicher Vollzugsdienst

Bei der Stadt Mügeln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

gemeindlichen Vollzugsbediensteten

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Der Einsatzbereich liegt schwerpunktmäßig in der Überwachung des ruhenden Verkehrs (Überwachung straßenverkehrsrechtlicher Bestimmungen) und der Überwachung des Vollzugs von Gemeindecassungen und Polizeiverordnungen der Ortspolizeibehörde

Voraussetzungen:

- erforderlicher Bildungsabschluss: mindestens Mittlere Reife
- freundliches, bestimmtes Auftreten
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Bürgernähe
- selbstständiges Arbeiten und Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung nach § 8 SGB IV in Teilzeit. Ihre Bewerbung senden Sie bis zum 28. März 2013 an die Stadtverwaltung Mügeln, Personalamt, Markt 1, 04769 Mügeln. Wenn Sie Fragen haben, stehen Ihnen das Personalamt (Frau Grützmaker, Telefon 03 43 62/4 10 13) oder das Ordnungsamt (Herr Roßberg, Telefon 03 43 62/4 10 17) gerne zur Verfügung.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Selbstbestimmung durch Vorsorgeverfügungen

(Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht)

Am: Mittwoch, 3. April 2013, 15.00 Uhr bis max. 17.00 Uhr
Ratssaal im Rathaus Mügeln
Mittwoch, 3. April 2013, 19.00 Uhr bis max. 21.00 Uhr
Veranstaltungsraum Großweitzschen, Westewitzer Straße 34

Referent: Herr Eberhard Lenkardt, Vorsorgespezialist der GFVV mbH, Fachreferent Vorsorgeverfügungen

Teilnahmegebühr: Keine (kostenfrei)

Sind Sie informiert und kennen Sie Ihre Rechte?

- Wissen Sie, wann eine gerichtliche Betreuung für Personen angeordnet wird, die nicht mehr in der Lage sind, sich um Ihre eigenen Angelegenheiten zu kümmern?
- Welche Risiken drohen im Fall einer gerichtlichen Anordnung einer Betreuung und was kann man vorsorgend tun?
- Was müssen Grundstückseigentümer und Selbstständige beachten?
- Was ist eine **Patientenverfügung** und wie sehen die **gesetzlichen Regelungen** dazu aus?
- Welche Vor- und Nachteile haben Formulare und vorgefertigte Texte?
- Wie formulieren Sie Ihre Vorsorgeverfügungen richtig?
- Sind Ihre Vorsorgeverfügungen auf einem aktuellen Stand?
- Welche Risiken drohen, wenn Ihre Vorsorgeverfügungen, den Stellen, die Entscheidungen treffen müssen (z. B. Arzt im Krankenhaus), nicht sofort zur Verfügung stehen und was kann man vorsorgend tun?

Diese und andere Fragen werden Ihnen beantwortet.

Bitte teilen Sie Frau Bürki Ihre Teilnahme auf Grund begrenzter Platzkapazität kurzfristig per Fax, Mail oder Rückruf mit.

Telefon: **034 31 / 61 75 64**

Fax: 034 31 / 60 54 60

E-Mail: buerki-partner@gfvv24.de

Zur Information

Berufsinformationstag zu Pflegeberufen beim GAW-Institut

Rochlitz. Die Berufsfachschule für Altenpflege des GAW-Instituts in der **Doktor-Bernstein-Straße 1** in Rochlitz lädt alle Interessierten am **Dienstag, 26. März 2013**, zum Berufsinformationstag ein. Zwischen **10.00 und 15.00 Uhr** können sich Ausbildungssuchende und Interessierte über die Ausbildung zum Altenpfleger und Krankenpflegehelfer informieren.

Die Dozenten und Dozentinnen informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler geben ihre Erfahrungen aus Schülersicht wieder. Bei einem Rundgang durch die Schule kann neben den Theorieräumen auch das Pflegekabinett besichtigt werden und bei Vorführungen ein praxisnaher Einblick in den Berufsalltag gewonnen werden. Wer zum Berufsinformationstag am Unterricht teilnehmen möchte, kann dieses nach telefonischer Anmeldung unter 037 37 / 4 49 15-0 tun.

Bewerbungen für den Ausbildungsstart zum Schuljahr 2013/2014 können mitgebracht werden.

Kontakt und Informationen:

GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege

Doktor-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz,

Telefon: 037 37 / 4 49 15-0, E-Mail: rochlitz@gaw.de

Internet: www.gaw.de oder www.cleverere-zukunft.de

Haema Blutspendedienst und Transfusionsmedizin

Kommen Sie spenden – Ihre Blutspende ist gefragt

Wo? Grundschule Mügeln
 Wann? 27. 3. 2013 von 14.00–19.00 Uhr

Schulen und Kindereinrichtungen

Die Kinder aus Haus 2, der Kita Sonnenblume Mügeln waren zu Besuch auf dem Bauhof am 26. 2. 2013

Der Winter hält sich hartnäckig und immer wieder gibt es für den Winterdienst eine Menge zu tun. Wir haben im Garten mit Schippe und Schubkarre auch schon versucht Wege frei zu schieben, und wissen, dass dies ganz schön anstrengend ist. Manche Kinder, wie z. B. Bruno entdeckten früh auf dem Weg zum Kindergarten den kleinen Multicar und konnten diesen beim Räumen der Gehwege beobachten. Er erzählte begeistert wie flott das ging und nun war die Neugier geweckt.

Nadja Fischer, unsere Praktikantin, organisierte den Besuch auf dem Bauhof und Herr Lippmann war sofort bereit, uns die Technik zu zeigen. Nach 30-minütiger Wanderung waren wir endlich da und alle verfügbaren Fahrzeuge standen für uns bereit. Sogar eine Schneefräse war dabei und Herr Müller hat uns demonstriert, wie man mit einer solchen arbeitet. Wir staunten nicht schlecht über den blank geputzten Weg der dabei entsteht. Bei den Räumfahrzeugen waren alle mit Schiebeschild, Streugutbehälter und Streuer ausgerüstet. Die Behälter werden von den Männern des Bauhofes mit einem



Lea, Nadja und Heidi im kleinsten Räumfahrzeug



Celine, Sophie und Bruno im Mercedes Unimog

Gemisch aus Splitt und Salz befüllt und man kann im Auto auch noch die Weite beim Ausstreuen einstellen. Groß und mächtig waren die Fahrzeuge als wir davor standen und besonders unser Niclas hatte großen Respekt, erst Recht als die Männer die Fahrzeuge starteten.

Dennoch gab es auch mutige unter uns. Bruno, Celine, Sophie, Heidi und Zoe trauten sich in den großen Mercedes hinein. Der Fahrer führte uns sogar vor, wie das Schiebeschild bewegt werden kann, nach rechts, nach links und nach oben und bei einer Probe-runde konnten wir genau erkennen wie viel Schnee auf einmal zur Seite geräumt werden kann.



Herr Müller führte uns die Schneefräse vor

Lea nahm mit Nadja im kleinen weißen Traktor Platz und konnte dort die Aussicht des Fahrers begutachten. Schließlich zeigte uns Herr Lippmann auch noch wo die Streuvorräte gelagert werden und wir wussten sogar warum dazu eine Halle nötig ist. Das Streugut muss trocken sein und darf nicht gefrieren, sonst können die Streuer nicht arbeiten.

Es war sehr interessant so viel Neues zu erfahren und wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Herrn Lippmann und seiner Crew bedanken.

Aber auch die Vögel hatten es in den letzten Tagen nicht leicht. Bei so viel Schnee haben sie Mühe Futter zu finden und wir waren schon ein wenig beruhigt, dass wir im Kindergarten noch vor dem Wochenende genügend Futter bereitgestellt hatten. Herr Bräuer hat uns für das Projekt „Vögel im Winter“ ein großes Vogelhaus gesponsert und auch Familie Sachse. Vielen Dank!

Beide Vogelhäuschen haben wir selbst mit Sonnenblumenkernen befüllt und aufgestellt und man kann sie vom Zimmer aus gut sehen und die Vögel beobachten. Auch Meisenringe und Futterknödel haben wir aufgehängt und nach zwei Tagen Geduld kam ein Amselpärchen regelmäßig zum Picken vorbei.

Wir haben uns auch gemerkt, dass die Tiere bei lauten Geräuschen schnell wegfliegen und deshalb beobachten wir jetzt immer ganz leise, denn die Tiere brauchen zum Fressen auch die nötige Ruhe.

Nadja Fischer



Vielen Dank an Herrn Lippmann vom Bauhof Mügeln



Vielen Dank an die Crew vom Bauhof Mügeln, die sich an diesem kalten Wintertag Zeit für uns genommen haben



Wir danken dem Papa von Heidi, Carsten Bräuer, für das schöne Vogelhaus



So schön kann der Winter sein

Jugendhaus „Young Mogelin“

Ferienstimmung --> Winterferien sind so famos! Im Jugendhaus „Young Mogelin“, da war echt was los!

Ein süßer leckerer Duft zog durch alle Ritzen, da am Montag Quarkspitzen gebacken wurden. Am Tag danach, so sollt es sein, wurde alles bunt, als wir mit Farbe Fotografien übermalten und so neue Kunstwerke entstanden. Der Mittwoch war teils perfekt und teils schräg. Ein Beautytag, wie ihn eben jedes Mädchen mag. Kreatives Gestalten Marke „Speckstein“, lud am Donnerstag (7. 2. 2013) alle Kids und Jugendlichen dazu ein.

Ganz lieb ist es mal anzusehen, wenn mal Jungs in der Küche stehen. So erklärten sich diese, die doch eigentlich so bequemen, das Kochen und Backen zu übernehmen. Mmmh! Kartoffelsuppe und Quarkkuchen als Dessert, dies schmeckte uns besonders sehr. Was war das für ein Gaumenschmaus mit einem Filmchen klang dieser Tag aus.

„Mann...“ war das eine Schau, hieß es doch am Montag „Mügel Hellau“. Unsere Jüngsten waren kostümiert und unsere Großen haben sich geniert. Doch alle gemeinsam hatten sehr viel Spaß, gaben bei Sport und Spiel so richtig Gas.

Der Winter war so kalt und schmutzig, doch wir machten es uns so richtig muggelig. Ob beim Basteln mit Knetmasse oder bei Wellness pur von langer Weile keine Spur. Schneemann bauen und Schneeballschlacht war nicht drin, dafür die Kugel schmetternd in die Kegel kracht. Denn am Donnerstag gingen wir alle auf große Reise, beim Bowling in Polkenberg gab es zu gewinnen coole Preise.



Noch ein schönes Vogelhaus von Familie Sachse, Dankeschön



Unsere Schneemann-Familie vor dem Fenster



Zum Ferienabschluss wurden unsere Lachmuskeln nicht verschont, sondern mit Überraschungen aus der Spaßtombola belohnt. Jedes Los ein Hauptgewinn, so war auch ein BMW mit drin (Nix für'n Durst, sondern Brot mit Wurst). Welche es auch zum Abendbrot gab sowie heißen Tee und als Kompott 'ne Tasse Vitamin C (Obstsalat). Zusammenfassend kann man sagen, es waren wieder tolle Tage. Wir bleiben weiter einfallsreich, da gibt's doch keine Frage. Doch nun heißt es erst einmal wieder viel Spaß in der Schule, mit schon heute viel Vorfreude auf die nächste geplante „Osterbambule“.

Es grüßen Euch herzlich Ella und Christina!!!



Altersjubilare März 2013



**Die Stadt Mügeln gratuliert all
ihren Jubilaren ganz herzlich zum
Geburtstag und wünscht alles
Gute, vor allem Gesundheit**

John, Hildegard	Seniorenheim	8. 3.	88 Jahre
Eichhorn, Ilse	Schweta	8. 3.	84 Jahre
Narowetz, Erika	Grauschwitz	8. 3.	83 Jahre
Miersch, Arndt	Zävertitz	8. 3.	76 Jahre
Wolf, Gerhard	Mügeln	9. 3.	84 Jahre
Kühn, Elsa	Mügeln	9. 3.	82 Jahre
Horn, Brigitte	Nebitzschen	10. 3.	84 Jahre
Meyer, Gudrun	Mügeln	10. 3.	83 Jahre
Rudelt, Anneliese	Mügeln	10. 3.	82 Jahre
Wigrim, Christian	Kemmlitz	10. 3.	74 Jahre
Richter, Elsa	Mügeln	12. 3.	84 Jahre
Müller, Ruth	Grauschwitz	12. 3.	84 Jahre
Jakob, Erika	Mügeln	12. 3.	83 Jahre
Lehmann, Günter	Mügeln	12. 3.	80 Jahre
Beulich, Renate	Mügeln	12. 3.	71 Jahre
Dölitzsch, Christian	Mügeln	13. 3.	80 Jahre
Langer, Herbert	Mügeln	13. 3.	77 Jahre
Schubert, Günter	Mügeln	14. 3.	73 Jahre
Keilwagen, Günther	Mügeln	15. 3.	85 Jahre
Ruhm, Paula	Grauschwitz	15. 3.	84 Jahre
Ullrich, Dietmar	Mügeln	15. 3.	78 Jahre
Kretzschmar, Saarfried	Ablaß	15. 3.	78 Jahre
Schönfeld, Lydia	Mügeln	15. 3.	76 Jahre
Wohllebe, Manfred	Kemmlitz	15. 3.	73 Jahre
Beirich, Günter	Niedergoseln	15. 3.	72 Jahre
Schumann, Edgar	Sornzig	15. 3.	72 Jahre
Lehmann, Erika	Sornzig	15. 3.	72 Jahre
Koitzsch, Monika	Mügeln	15. 3.	71 Jahre
Scholz, Marion	Zävertitz	15. 3.	71 Jahre
Jentzsch, Werner	Sornzig	15. 3.	70 Jahre
Hessel, Gisela	Mügeln	16. 3.	90 Jahre
Zwartek, Horst	Glossen	16. 3.	77 Jahre
Köhler, Christian	Mügeln	16. 3.	76 Jahre
Naumann, Helga	Sornzig	16. 3.	73 Jahre
Hähnel, Reina	Kemmlitz	16. 3.	73 Jahre
Handro, Edith	Glossen	16. 3.	72 Jahre
Thomas, Dorothea	Mügeln	17. 3.	84 Jahre
Rosemann, Walltraud	Mügeln	17. 3.	79 Jahre
Birnbaum, Helene	Grauschwitz	17. 3.	75 Jahre
Schreiber, Sigrid	Mügeln	18. 3.	80 Jahre
Krebs, Adeline	Mügeln	19. 3.	87 Jahre
Richter, Martin	Ablaß	19. 3.	85 Jahre
Matthes, Ilse	Kemmlitz	19. 3.	85 Jahre
Kutzke, Gerta	Mügeln	20. 3.	88 Jahre
Münch, Marianne	Mügeln	21. 3.	80 Jahre
Fischer, Hans	Mügeln	21. 3.	75 Jahre
Schumann, Heinz	Ablaß	21. 3.	75 Jahre
Ecke, Rosa	Mahris	21. 3.	73 Jahre

Eine Stadt

28 Ortsteile

40 Vereine

6349 Einwohner

ein Preis

°Hirschblutpokal°

Wer *ihn* gewinnen will, braucht Nerven aus Stahl, muss antreten in härtesten Wettkämpfen und darf keinerlei Schwächen zeigen.

Und so verneht die Kunde all ihr Tapferen, tretet an und streitet wacker in Disziplinen wie:

Nageleinschlagen gegen die Stoppuhr
 Stammsägen
 Maßkrugstemmen
 Bierfassweitwurf
 Schubkarrenrennen
 Gummienten(-stiefel)(ziel)weitwurf
 Bälle spritzen

und, und, und

Wer stellt sich der Herausforderung?

Wir bitten die Vereine und Vereinigungen der Stadt Mügeln sich anzumelden.

Geplant sind 8 Mannschaften, nach Möglichkeit aus unterschiedlichen Ortsteilen. Die Vereine und Vereinigungen der Ortsteile können (sollten) sich verbünden, indem sich einzelne Mitglieder zu Ortsmannschaften von bis zu 6 Teilnehmern zusammenschließen. In jeder Mannschaft müssen mindestens 2 Frauen sein. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Ziel ist es, den Hirschblutpokal als Wanderpokal über drei Wettkämpfe in Besitz zu halten. Die Wettkampftermine sind jeweils am Sonntag auf folgenden Festen: Blütenfest Sorzig, Parkfest Schweta, und das Finale zum Sommerfest Ablaß. Die teilnahmewilligen Mannschaften müssen gewährleisten, an allen Terminen mit der erforderlichen Teilnehmerzahl antreten zu können.

Als Hauptpreis winkt:

Die Ausstattung einer Feier für den Gewinnerverein oder die Gewinnervereinigung mit „Hirschblut“ und Bier.

Anmeldung bis zum 15. 4. 2013

und Rückfragen unter Telefon: 03 43 62 / 4 10 12
 oder per E-Mail an: e.naumann@stadtmuegeln.de

BEATZ & MELODY

Beatz & Melody - Events
 Tony Jentzsch
 OT Glossen
 Mügelner Str. 9
 04769 Mügeln

Seniorentreff im März

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Neusornzig

Wir treffen uns im Gasthof „Goldene Höhe“ bei Familie Thiere am Donnerstag, dem 14. 3. 2013 um 14.30 Uhr zum gemütlichen Kaffeetrinken und anschließender Buchlesung mit Herrn John aus seinem Buch „Kindheitserinnerungen“.

Ablaß

Alle Seniorinnen und Senioren aus Ablaß und Umgebung sind am Mittwoch, dem 20. 3. 2013 um 14.30 Uhr in die Weinstube nach Ablaß zu einem gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen. Um vorherige Anmeldung zwecks Kuchenbestellung wird gebeten bei Seniorenbetreuerin Margitta Löwe unter der Tel.-Nr.: 4 10-24.

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Ablaß

25. 2. 2013 von 10.45–11.25 Uhr
Einsatz in Ablaß



Heimatspflege und Brauchtum

12. Die neue Kapelle Hl. Papst Pius X.

Die Nazis hatten versucht, beide Religionen gegeneinander auszuspielen. Das SED-Regime, besonders Walter Ulbricht, stellte sich ganz offen gegen die Kirchen. Aber so einfach war das nicht. In der Nachkriegszeit war das soziale Netz der Kirchen wichtig für die Überwindung der Kriegsfolgen. Konfessionell betriebene Krankenhäuser, Kinder-, Alten- und Pflegeheime entlasteten das staatliche Sozialsystem der DDR. Besonders die Betreuung von Behinderten lag zum überwiegenden Teil in kirchlicher Hand.

Dank Spenden aus dem westlichen Ausland waren diese Einrichtungen immer auf einem hohen technischen Stand. Zudem wollte die DDR nach außen hin demokratisch erscheinen. Die mehr oder minder offenen Anfeindungen und Behinderungen der Staatsmacht schweißte beide Konfessionen immer stärker zusammen. Es entstand eine „Notgemeinschaft“. Kinder- und Jugendarbeit wurden größtenteils gemeinsam ausgeführt. Regelmäßig zu Pfingsten fanden in der Johanniskirche ökumenische Gottesdienste statt. Besonders festlich waren die Feiern der heiligen Nacht am 24. Dezember. Katholische Liturgie begleitet vom der evangelischen Kantorei in der Marienkirche und später in der Johanniskirche. Nie standen sich beide Konfessionen näher als zu dieser Zeit. Katholische Gemeindeglieder verstärkten die evangelische Kantorei bei besonderen Höhepunkten. So bei der Aufführung von Händels Messias in der Johanniskirche unter Kantor Johannes Rudolph zum 400 Jahre Kantorei-Jubiläum am 7. November 1971.

Ärger mit der Staatssicherheit bekam Pfarrvikar Martin Speck nach den Ereignissen des Jahres 1968 (Sprengung der Paulinerkirche in Leipzig / Einmarsch in der ČSSR), als im Schaukasten der katholischen Gemeinde ein Zitat des berühmten sowjetischen Geigers David Oistrach: „Schweigen ist auch eine Kritik!“ zu lesen war. Ebenfalls durften die kircheninternen Kommentare und Kritiken zum Fernsehprogramm der DDR und zu Kinofilmen in der Kirche nicht mehr ausgehängt werden.

Trotz aller ideologischen Auseinandersetzungen trafen sich meist Freitagabend beide Pfarrer sowie die Spitzen von Partei, Stadt und Betrieben bei „Emmi“ in der „Schwedenschenke“ zum gemeinsamen Skat. Pfarrvikar Speck gehörte einem Kreis von Priestern an, die ihre Meinungen zu aktuellen Themen auf dem Briefwege austauschten. Obwohl es in der DDR ein Briefgeheimnis gab, übte die



Die Kapelle in der Döbelner Straße 15

Stasi Druck auf das Bistum aus, dieses zu unterbinden. Trotz heftigem Protest der Gemeindeglieder musste Martin Speck Mügeln 1973 verlassen. Da die Anzahl der Katholiken stetig sank, wurde die Stelle an der Kapelle „Heiliger Papst Pius X.“ nicht wieder besetzt. Mügeln wurde nun von den Pfarreien in Leisnig und später von Oschatz aus betreut.

In der Wendezeit saßen Mitglieder der katholischen Gemeinde auch am Runden Tisch und bestimmten im ersten frei gewählten Stadtrat mit über die Geschicke der Stadt Mügeln.

Nach Rückübertragung des Grundstückes Schulplatz 7 bot der Besitzer das Gebäude der katholischen Gemeinde zum Kauf an. Nach der Begutachtung durch den Bauausschuss des Bistums kam man zum Entschluss, wegen des hohen Sanierungsbedarfs sich ein anderes Objekt zuzusuchen. Der Vertrag zum Kauf des Grundstückes Döbelner Straße 15 wurde am 6. Juli 1993 unterschrieben. Dieses Gebäude beherbergte einst die Krankenkasse und später einen Kindergarten. Nach sorgfältiger Planung begann der Umbau im August 1994. Neben örtlichen Firmen führten zum überwiegenden Teil die Gemeindeglieder selbst die Bauarbeiten aus.

Sach- und Geldspenden aus allen Teilen Deutschlands halfen bei der Umsetzung des Vorhabens. Für die Ausgestaltung des Kirchenraumes wurde einheimisches Material, wie Rochlitzer Porphyrt und Eichenholz, verwendet. Nach 5140 Stunden Eigenleistung konnte das neue katholische Gemeindezentrum am 18. Mai 1996 durch Bischof Joachim Reinelt auf den alten Namen „Heiliger Papst Pius X.“ geweiht werden.

Neben der Kapelle im Erdgeschoss gehören zu dem Objekt noch großzügige Räume für die Gemeindegliederarbeit in der ersten Etage sowie eine modern gestaltete Wohnung im Dachgeschoss. Das Außen Gelände bietet Platz für Veranstaltungen unter freiem Himmel in den warmen Jahreszeiten.

Andreas Lobe

Aus dem Vereinsleben

Förderung für unsere Sportjugend

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Firma Sportwerbung A. Dold aus Chemnitz führt in den nächsten Wochen in unserem Ort eine Förderung für die Sportjugend des **SV Mügeln-Ablaß 09 e.V.** durch. Hierbei geht es um den Vertrieb von Medien. Bei entsprechendem Erfolg der Förderung wird unser Nachwuchs mit neuen Trikots, Bällen und anderen Sportartikeln unterstützt.

Da wir uns von der Seriosität der Firma überzeugt haben und viele andere Vereine der Region ebenfalls mitmachen, haben wir unsere Teilnahme an der Förderung bestätigt.

Mit besten Grüßen verbleibe ich im Namen der Sportjugend unseres Vereins.

Der Vorstand des „SV Mügeln-Ablaß 09 e.V.“



Das gab es noch nicht: Backtag im dicksten Wintergestöber

Mügel (BS). Dichter Flockenwirbel geht hernieder. Auch der Mügelner Anger hat an diesem Tag ein weißes Winterkleid angelegt. Doch es werden dennoch bunte Farbtupfer gesetzt.

Mitglieder des Stadtmarketingvereins „Meine Bischofsstadt Mügel“ agieren beim traditionellen Winterbacken auf dem Areal und das lockt Besucher an.

Im vergangenen Jahr hatte man noch auf die weiße Pracht gehofft, und musste damals das Programm kurzfristig umdisponieren.

Dafür gab es diesmal Schnee in Hülle und Fülle. „Gut 70 bis 80 Leute haben wir trotz des Wetters gezählt“, erklärt Bernd Brink, Vorsitzender des Vereins. Im Ofen des Backhauses wird diesmal knuspriges Brot gebacken. Stammabnehmer sind zum Teil schon vor dem offiziellen Beginn vor Ort. Die Organisatoren bieten diesmal Kindern etwas Besonderes an. Bei den Frauen um Dorit Zehme von der Arbeitsgruppe Stadtgestaltung und Freizeit können Kinder diesmal selbst Waffeln backen. Dazu gibt es Apfelmus. Das kommt bei kleinen wie großen Besuchern an.

„Wir freuen uns, dass trotz des Winterwetters so viele Gäste zum Anger kamen“, freut sich der Vereinschef und dankt bei dieser Gelegenheit allen Helfen und Unterstützern, die sich bei diesem Wetter uneigennützig einbrachten. (Foto: Sven Bartsch)



Meine Bischofsstadt Mügel e.V. AG Freizeit

Einladung zur Wanderung in den Frühling

Hiermit möchten wir alle wanderfreudigen Mügelner und deren Gäste zur 1. Wanderung im Jahr 2013 am **Sonntag, dem 24. 3. 2013 um 9.00 Uhr, Markt Mügeln** recht herzlich einladen.

Wir treffen uns auf dem Markt wandern in Richtung Schlagwitz zum Kirschberg bis zur Antennenanlage, weiter zur ehemaligen Deponie, von wo wir einen herrlichen Blick in Richtung Oschatz haben. Weiter geht unsere Wanderung über Schwednitz nach Mahris, vorbei an der Apfelbaumschule zum Schwetaer Park. Hier werden wir eine Wanderpause zum Verschnaufen mit Versorgung einlegen. Danach führt uns der Weg über Wetitz entlang der Wiesen zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung Markt Mügeln. Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 Km. Der Weg ist fest und gut beschildert. Wir freuen uns schon auf rege Teilnahme.

D. Winkler

**Osterfest des Sachsenclubs Kemmlitz
Sonntag, den 31. 3. 2013
ab 18.00 Uhr
am Clubgelände**



Einladung zum Osterfeuer auf dem Wachtberg

Die Glossener Landfrauen und die FFW Glossen laden am **Sonnabend, dem 30. März 2013, ab 17.00 Uhr zum**

Osterfeuer auf den Wachtberg

herzlich ein.

Für warme und kalte Getränke sowie eine Imbissversorgung ist gesorgt. Es gibt Knüppelkuchen für die Kinder und auch der Osterhase will vorbeikommen.

Es laden ein:

Landfrauen und Feuerwehr Glossen



Der Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“ Mügeln informiert:

Ab 18. März 2013 finden Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen in Mügel – Ortsteil Glossen, Mügelner Landstraße 4 (ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gemeinde) zu folgenden Geschäftszeiten:

Montag: geschlossen – nach Vereinbarung
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen – nach Vereinbarung
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag: 9.00–12.00 Uhr

Telefon:

Frau Röber (03 43 62) 23 84-11
c.roeber@azvmuegeln.de
Frau Haubold (03 43 62) 23 84-10
e.haubold@azvmuegeln.de
Herr Wache (03 43 62) 23 84-12
th.wache@azvmuegeln.de

Fax: (03 43 62) 23 84-14

Veröffentlichungen / Satzungen auf der Internetseite:
www.stadt-muegeln.de

Allgemeines

Illegale Müllablagerungen

In letzter Zeit kam es im Bereich der Kranichau zu illegalen Ablagerungen von Müll. Dies birgt ein sehr hohes Gefahrenpotential. Chemikalien gelangen in den Boden und somit auch in das Grundwasser. Wir möchten Sie darauf hinweisen, wie gefährlich die einzelnen Bestandteile der wilden Müllkippe sind. Elektroschrott

beispielsweise enthält Blei, Quecksilber, Cadmium und andere gefährliche Stoffe. Allein diese Schwermetalle sind für Tiere und Menschen hochgiftig. Ein großer Teil des Quecksilbers wird zum Beispiel über die Kanalisation in Bäche und Flüsse gespült.

Die illegale Müllablagerung stellt nach Strafgesetzbuch eine Straftat dar.

§ 326 StGB Unerlaubter Umgang mit Abfällen

(1) Wer unbefugt Abfälle, die

1. Gifte oder Erreger von auf Menschen oder Tiere übertragbaren gemeingefährlichen Krankheiten enthalten oder hervorbringen können,
2. für den Menschen krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend oder erbgutverändernd sind,
3. explosionsgefährlich, selbstentzündlich oder nicht nur geringfügig radioaktiv sind oder
4. nach Art, Beschaffenheit oder Menge geeignet sind,
 - a) nachhaltig ein Gewässer, die Luft oder den Boden zu verunreinigen oder sonst nachteilig zu verändern oder
 - b) einen Bestand von Tieren oder Pflanzen zu gefährden, außerhalb einer dafür zugelassenen Anlage oder unter wesentlicher Abweichung von einem vorgeschriebenen oder zugelassenen Verfahren sammelt, befördert, behandelt, verwertet, lagert, ablagert, ablässt, beseitigt, handelt, makelt oder sonst bewirtschaftet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Für die Beseitigung einer wilden Müllkippe ist immer der Verursacher zuständig. Ist er nicht selbst in der Lage den Müll zu beseitigen, werden ihm die Kosten in Rechnung gestellt.

Wir appellieren an die Vernunft aller und bitten jegliche weitere Ablagerung zu unterlassen.

Das Ordnungsamt der Stadt Mügeln wird künftig Kontrollen durchführen.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

Lätare, Sonntag, der 10. 3. 2013

9.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pfarrer Riese



Sonnabend, der 16. 3. 2013

15.00 Uhr Frühlingskonzert der Apfelbaumschule in der Kirche Schweta

Judika, Sonntag, der 17. 3. 2013

10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Herr Ochocki

Palmarum, Sonntag, der 24. 3. 2013

10.30 Uhr Wernsdorf, Lebensraum-Gottesdienst, Pfarrer Riese, Pfarrerin Weyer

Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorntzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorntzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorntzig

Büro Sorntzig, Frau Günsel:, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr, Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günsel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günsel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorntzig, Telefon: (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, ulrike.weyer@email.de

Sonntag, 10. März 2013

9.00 Uhr Sorntzig, mit Heiligem Abendmahl

10.30 Uhr Schrebitz

Sonntag, 17. März 2013

9.00 Uhr Gallschütz

10.15 Uhr Ablaß

Sonntag, 24. März 2013

10.00 Uhr Lebensraum-Gottesdienst Wernsdorf

Antrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir einen Zuschuss zur Anschaffung einer neuen Hausnummer in Höhe von 15 € gemäß Stadtratsbeschluss 75/12 und 01/13.
- Anlage Quittung

Vor- und Nachname:

Straße + HsNr.

Ort:

Bankverbindung: Kto.:

BLZ:

Bank:

.....

Datum Unterschrift

Den vollständig ausgefüllten Antrag + Quittung bitte bei der Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln einreichen.

